

# Hilf mir~☐~Vertraue mir

Von Wunder95

## Kapitel 5: Aufregung: Probetag

(Überarbeitet: 25.9.16)

Gegen Abend sind meine Brüder, Mikage und ihre Nekos , so wie ich selbst im Wohnzimmer versammelt, da Mikage etwas zum Ankündigen hat.

"Also, wie bereits erwähnt habe ich eine Neuigkeit für euch, beziehungsweise für dich Suki-san", lächelt er breit. Moment mal, seit wann nennt er mich Suki? Naja mir egal, ich nennen ihn ja auch Mi-san. Dann faselt er was von, dass er vor kurzem erfahren hat, dass ich einen Ausbildungsplatze suche, jedoch noch nicht sicher gewesen wäre, was eher zu mir passen wird und dann erzählte er von der Situation im Park und schließlich auf was er hinaus möge.

"Und ein Bekannter von mir besitzt eine Art Lagerhalle. Er verkauft Nekos an Kunden. Er hat mich schon ml darum gebeten nach jemanden Ausschau zu halten, der gut mit Nekos klar kommt. Er würde noch jemanden suchen, der die Nekos mir verpflegt und auch verkauft. Ich dachte mir, dass Suki-san diese betreuen und versorgen kann."

Schweigen, jedoch schauen mich darauf hin alle an. Die musternde Blicke, welche ich nun auf mir habe, lassen mich leicht erröten und unsicher werden. Nervös knete ich meine Hände und kaue mir leicht auf die Unterlippe herum.

Würde der Erwähnte wirklich noch so spät jemand aufnehmen? Was ist, wenn es doch nicht das Richtige für mich ist? Was werden für tägliche Aufgaben auf mich zu kommen? Was ist wenn ich mir am Ende selbst einen zu legen würde?

Mein Kopf scheint mit tausende Frage sich zu füllen, als mich Mikages Stimme wieder zum ‚Hier und Jetzt‘ befördert.

"Deswegen habe ich ihn vorhin angerufen, um ihn zu fragen ob er vielleicht probe Arbeiten kann und so" , setzt Mi-san fort. Nun schauen ALLE ihn an. Erwartungsvoll.

Ihm scheint es jedoch nichts auszumachen und krault beiläufig sein Neko weiter, den er seit Anfang der Sitzung auf seinem Schoß hat.

"Also, er meint, dass er morgen gegen 7 Uhr in seinem Büro antreten solle, dass er mit ihm etwas reden kann. So eine Art Vorstellungsgespräch und dann wird es sich herausstellen ob er Probe arbeiten darf oder auch nicht.", verkündet Mikage voller Stolz und grinst mich mit einem 'ich-habe-es-dir-doch-gesagt' Lächeln an.

Nach dem darauffolgendem Abendessen, verziehe ich mich in mein Zimmer. Richte mir Sachen für den morgigen Tag her, mache mich Bett fertig und geh ins Bett. Allerdings denke ich noch etwas nach, was alles auf mich zukommen wird. Wobei mir schon fast schlecht wird vor Aufregung.

Am nächsten Morgen frühstücke ich noch kurz mit Saru und Fuu. Fuu hat heute Vormittag eine mehr-stündige Band-Probe und Saru eine Frühsport Trainigseinheit.

Das Frühstück wurde Still hinter sich gebracht, während das ‚Auf Wiedersehen sagen‘ sentimentaler wird.

"Viel Glück, Bruder! Du packst das schon", umarmt mich Saru.

"Versemhle deine Chance nicht und gib dein Bestes! Also nicht aufgeben, wenn etwas nicht so klappt auf Anhieb!" Handschlag von Fuu.

"Danke Jungs, ich werde mich melden", verspreche ich und schon geht es los.

Ich setzte mich sogleich ins Auto. Die Fahrt verlief Chaotisch.

Gestern habe ich noch die Adresse beläufig von Mi-san bekommen und habe diese in mein Navi gerade eingeben. Alles ganz gut soweit. Nur vor lauter Aufregung habe ich fast jede Minute den Radiosender gewechselt, während dem Fahren und das Rechts mit dem Links verwechselt, wann immer das Navi etwas von Abbiegen sagte.

Nach ungefähr 30 Minuten, meldet mir das Navi, dass ich da sei und suche mir daraufhin einen geeigneten Parkplatz. Nach dem einen gefunden habe, stelle ich den Motor erstmals ab und schnalle mich ab.

"Noch 5 Minuten, dann geht's los", murme ich vor mich hin und schnappe mir meine Tasche, in der sich Schreibsachen so wie mein Handy, Geldbeutel und Tempos befinden und steige aus. Ich schaue mich um und entdecke ein Gebäude. Verwundert näherte ich mich diesem und lese am Klingelschild. "Taramaki und seine Kätzchen."

Jeder normale Typ, der nicht wusste was das hier ist, würde eher an ein einen NORMALEN Katzenfreak oder aber an eine normale Tierhandlung denken. Das ist der Trick bei der Sache. Sollten sich 'normale' Leute hier her verirren, was selten vor kommt, würden sie an ein Tierheim oder an eine normale Tierhandlung denken beziehungsweise es für diese halten, aber niemals würden sie auf die Idee kommen, dass dies eine Art Lagerhalle ist in denen Nekos gehalten und auch verkauft werden. Nekos, weibliche so wie auch männliche Menschen mit Katzen-Genen. Sie haben nicht nur so ein Verhalten wie Katzen sondern auch einen Katzenschwanz, so wie Katzen Ohren. Da sie allerdings 'besonders sind', werden sie als Sklaven bei normalen Leuten gehalten. Naja nun wieder Zurück zum hier und jetzt. Mittlerweile habe ich geklingelt und nach dem ich bei einer Sprechanlage mein Anliegen und meinen Namen sagen musste, wird mir die Tür geöffnet. Ich trete ein und geh einige Stufen hinauf. Bleibe vor 4 Türen stehen. 'Besprechungsraum', 'Büro-frei', 'Büro-Kaito' und 'Büro-Taramaki (Chef)' Ein Büro scheint also frei zu sein? Wer dieses dann wohl besetzten wird? Laut einem Schild, befindet sich hier irgendwo noch eine Küche. Naja auch egal. Ich klopfe schließlich an der Türe, welche wohl zum Büro von Herr Taramaki sein wird.

"Ja, bitte?", kommt es auch sogleich von der anderen Seite. Ich öffne die Türe und trete etwas unsicher hinein und schließe diese hinter mir.

"Guten Tag, Herr Taramaki, ich bin Tsubaki Asahina, vielen Dank, dass ich hier sein darf", stelle ich mich rasch vor und verbeuge mich leicht. "Ah, Tsubaki-san! Guten Tag", sofort erhebt er sich und kommt auf mich zu um mir die Hand zu schütteln.

"Bitte, setzte sie sich doch"

Ich nicke dankend und setzte mich auf einen Stuhl gegen über seinem Schreibtisch. Er dagegen setzt sich hinter den Schreibtisch und schiebt mir ein Formular vor die Nase.

"Bitte füllen sie dies aus. Was haben sie heute noch vor Tsubaki-san?", fragt er mich sogleich.

"Nichts mehr, Herr Taramaki", sage ich verwundert jedoch wahrheitsgemäß. Daraufhin lächelt er mich nickend an. Ich fülle rasch das Formular aus und gebe es ihm zurück.

"Perfekt, vielen Dank.", er steckt es sogleich ein und schaute mich kurz überlegend an. Dann herrscht kurz schweigen.

"Würden sie heute Probe Arbeiten wollen, Tsubaki-san? Wenn sie mich heute überzeugen, werde ich sie einstellen."

Überrascht, da es so schnell geht nicke ich sprachlos.

"Perfekt, ach ja. Kaito ist hier für die Weibchen zuständig und wird dich gleich etwas rumführen und dir das Wichtigste erklären.", klärt mich Taramaki auf und zückt ein Handy aus seiner Hosentasche.

"Kaito-san? Ja er ist da...Ja das wird er. Er braucht halt einen Ansprechpartner und einen der ihn lehrt, ein Auge auf ihn hat und ihm das Wichtigste zeigt ....Nein nein, erstmal nur Probearbeiten...Gut danke, bis gleich" und legt auf.